

PROJEKTTITEL:

ERZ Fernwärme Sanierung und Neubau Kammern Hagenholzstrasse (5953/5954)



01 Alte Fernwärmekammer mit Notspriessung 02 Systemschalung Kammer 03 Neue Kammer mit Fernwärmehauptleitung

DAS PROJEKT IN KÜRZE

Durch Risse in den Wänden der Fernwärmekammer K5954 trat im Dezember 2008 an der Hagenholzstrasse Wasser in die Kammer ein. Im Rahmen der folgenden Bestandsaufnahme wurden weitere Schäden festgestellt. Als vorübergehende Lösung entschied man sich für eine Notspriessung. Eine statische Überprüfung der Kammer ergab, dass diese langsam aber kontinuierlich auseinanderbrach. Die Tragfähigkeit der Kammer wurde folglich immer geringer. Hauptursache war der nicht homogene Boden unter der Kammer. Die statische Überprüfung und die Rissbildung bestätigten, dass der Bewehrungsgehalt nicht ausreichend war und das Schadenbild sich weiter verschlechterte. Je länger der provisorische

Zustand mit der Notspriessung andauerte, desto weniger konnte die Wärmeversorgungssicherheit gewährleistet werden.

Die bestehende Fernwärmekammer K5954 war statisch instabil und musste erneuert werden. Die Fernwärmeleitung in der Hagenholzstrasse stellt die Hauptversorgung für die Gebiete Oerlikon und Affoltern sicher, selbst ein nur kurzzeitiger Unterbruch der Wärmeversorgung kam daher nicht in Frage.

Folglich musste in der heizarmen Periode eine neue Kammer (5953) erstellt werden. Beide Kammern liegen im Strassenbereich und somit war nur eine einspurige Verkehrsführung während der Bauzeit möglich.

LEISTUNGEN DER F. PREISIG AG

- Bauprojekt
- Ausschreibung
- Ausführungsprojekt
- Ausführung
- Inbetriebnahme

PROJEKTTEAM:

Markus Klocke, Projektleiter F. Preisig AG
T 044 308 85 94,

AUFTRAGGEBER

Stadt Zürich, Entsorgung und Recycling Zürich, ERZ
Fernwärme

DAUER UND INVESTITIONEN

- 2008 bis 2015
- Baukosten ca. CHF 1.6 Mio.